

Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5 – 14a WPO

2. Aufsichtsarbeit in dem Modul „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

1. Halbjahr 2025

Termin: 5. Februar 2025

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

- Hilfsmittel:
1. Habersack, Deutsche Gesetze
– Textsammlung und Ergänzungsband –
 - 2.a) International Financial Reporting Standards IFRS einschließlich
International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen, Die
amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, 17., aktualisierte Auflage, 2024,
IDW Verlag
 - 2.b) International Financial Reporting Standards (IFRS) 2024, Deutsch-
Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards und
Interpretationen, WILEY-VCH Verlag
- Zugelassen ist die Benutzung nur einer dieser Textausgaben! –**
3. Wirtschaftsgesetze, 40., aktualisierte Auflage, 2024, IDW Verlag
 4. Nicht programmierbarer Taschenrechner

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **19 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit
auch die Aufgabenstellung ab!**

Bearbeitungshinweise

Die Klausur besteht aus vier Teilen:

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| 1. Erstprüfungsauftrag | 55 Punkte |
| 2. Konzernrechnungslegung nach HGB | 130 Punkte |
| 3. Wertminderung | 55 Punkte |
| 4. Kapitalflussrechnung nach HGB | <u>60 Punkte</u> |
| | <u>300 Punkte</u> |

Alle Teile und Aufgaben sind zu bearbeiten.

Bei jeder Aufgabe sind die maximal erreichbaren Punkte angegeben; diese Punkte sollen zugleich einen Anhaltspunkt für die jeweils erforderliche Bearbeitungszeit darstellen. Es sind maximal 300 Punkte (300 Punkte = 300 Minuten Bearbeitungszeit) zu erreichen.

Gehen Sie nur auf die konkrete Fragestellung ein und verzichten Sie auf allgemeine Darlegungen ohne Bezug zur jeweiligen Fragestellung.

Begründen Sie Ihre Ausführungen hinreichend. Legen Sie nicht nur das Ergebnis, sondern stets auch den Weg der Problemlösung bzw. notwendige Berechnungen nachvollziehbar dar.

Teil 1: Erstprüfungsauftrag (55 Punkte)

Sachverhalt

Wirtschaftsprüferin A wird von dem Geschäftsführer der X GmbH angesprochen, ob sie den Jahresabschluss der Gesellschaft prüfen kann. Bei der X GmbH handelt es sich um kein Unternehmen von öffentlichem Interesse i. S. d. § 316a HGB.

Aufgaben

- 1) Nennen Sie den für die Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten einschlägigen Prüfungsstandard und nennen Sie die Ziele bei der Durchführung eines Erstprüfungsauftrags. **(5 Punkte)**
- 2) Definieren Sie den Begriff des Erstprüfungsauftrags. **(4 Punkte)**
- 3) Welche allgemeinen Prüfungshandlungen werden von Wirtschaftsprüferin A im Zusammenhang mit den Eröffnungsbilanzwerten grundsätzlich gefordert? **(9 Punkte)**
- 4) Was muss Wirtschaftsprüferin A in Bezug auf die Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte bei der Prüfungsplanung beachten? **(4 Punkte)**
- 5) Nennen Sie mögliche Prüfungshandlungen, um die Eröffnungsbilanzwerte – bei ungeprüftem Vorjahresabschluss – der folgenden Abschlussposten zu prüfen:
 - i) Technische Anlagen
 - ii) Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - iii) Guthaben bei Kreditinstituten
 - iv) langfristige Darlehensverpflichtungen
 - v) kurzfristige Rückstellungen**(10 Punkte)**
- 6) Beschreiben Sie, welche Auswirkungen sich ergeben können, wenn Wirtschaftsprüferin A nicht an der Inventurbeobachtung (Vorratsvermögen) teilnehmen konnte, weil die Bestellung erst nach der Inventur erfolgt ist. **(12 Punkte)**
- 7) Beschreiben Sie die Pflichten von Wirtschaftsprüferin A im Rahmen des Erstprüfungsauftrags im Zusammenhang mit dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten. **(11 Punkte)**

Teil 2: Konzernrechnungslegung nach HGB (130 Punkte)

Geschäftsjahr 20X1

Die Schönklang GmbH ist ein in 3. Generation geführtes Unternehmen aus Hamburg, welches sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Lautsprecherboxen spezialisiert hat. Im Geschäftsjahr 20X0 hat Peter Schönklang alle Anteile an seinen Sohn Max Schönklang übertragen. Max wurde sodann auch gleich im Geschäftsjahr 20X0 zum Geschäftsführer bestellt. Das Geschäftsjahr der Schönklang GmbH entspricht dem Kalenderjahr.

Um das Unternehmen breiter aufzustellen, erwirbt die Schönklang GmbH mit Wirkung zum 01.01.20X1 insgesamt 90 % der Anteile an der Holz GmbH, München, zu einem Kaufpreis von 9.000 TEUR. Die Holz GmbH handelt mit Holz. Max Schönklang erhofft sich durch den Kauf, dass zukünftig die Lautsprecherboxen nachhaltig aus Holz gefertigt werden können.

Ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.20X1 erwirbt die Gesellschaft einen 25%igen Anteil an der Speditions GmbH. Der Anteil soll dazu bestimmt sein, dauerhaft den knappen Lkw-Ressourcen im norddeutschen Raum entgegenzuwirken. Für den 25%igen Anteil bezahlt die Schönklang GmbH einen Kaufpreis von 2.000 TEUR.

Um das Produkt-Portfolio der Gesellschaft weiter auszubauen, erwirbt die Schönklang GmbH sämtliche Anteile an der Kopfhörer GmbH. Der Kauf erfolgt am und mit Wirkung zum 31.12.20X1. Für die Anteile zahlt die Schönklang GmbH einen Kaufpreis von 7.000 TEUR. Max Schönklang hatte nach eigener Aussage gar keine andere Wahl, als die Anteile an der Kopfhörer GmbH zu erwerben, weil es sich um einen „günstigen Gelegenheitskauf“ gehandelt hat.

Die nach einheitlicher Bilanzierung aufgestellten Handelsbilanzen (= HB II) aller Gesellschaften zum 31.12.20X1 (inkl. der Vorjahreswerte) sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen des Geschäftsjahres 20X1 (inkl. Vorjahr) finden Sie nachfolgend abgebildet.

Bilanz der Schönklang GmbH
zum **31.12.20X1** (in TEUR)

| | 31.12.20X1 | 31.12.20X0 | | 31.12.20X1 | 31.12.20X0 |
|---------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Grundstücke | 1.000 | 1.000 | Gezeichnetes Kapital | 8.000 | 8.000 |
| Gebäude | 4.000 | 4.100 | Gewinnvortrag | 16.000 | 12.000 |
| Technische Anlagen | 12.000 | 11.500 | Jahresüberschuss | 6.000 | 4.000 |
| Betriebsausstattung | 3.500 | 3.600 | | | |
| Anteile an vbU | 16.000 | 0 | Steuerrückstellungen | 3.000 | 2.000 |
| Beteiligungen | 2.000 | 0 | Sonstige Rückstellungen | 12.000 | 9.000 |
| Ausleihungen vbU | 5.000 | 0 | | | |
| | | | Verbindlichkeiten Bank | 28.000 | 23.000 |
| Rohstoffe | 2.000 | 1.500 | Verbindlichkeiten aus LuL | 7.000 | 2.500 |
| Fertige Erzeugnisse | 26.000 | 22.000 | Sonst. Verbindlichkeiten | 2.000 | 1.500 |
| Forderungen aus LuL | 8.000 | 6.000 | | | |
| Bankguthaben | 2.500 | 12.300 | | | |
| | | | | | |
| | 82.000 | 62.000 | | 82.000 | 62.000 |

Gewinn- und Verlustrechnung der
Schönklang GmbH 20X1 (in TEUR)

| | 20X1 | 20X0 |
|--|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 80.000 | 70.000 |
| Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen | 4.000 | 1.000 |
| Materialaufwand | 56.500 | 47.000 |
| Personalaufwand | 9.000 | 8.500 |
| Abschreibungen | 800 | 800 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 7.400 | 7.300 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 100 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 800 | 900 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 3.000 | 2.000 |
| Ergebnis nach Steuern | 6.600 | 4.500 |
| Sonstige Steuern | 600 | 500 |
| Jahresüberschuss | 6.000 | 4.000 |

vbU = verbundene Unternehmen

LuL = Lieferungen und Leistungen

Bilanz der Holz GmbH
zum **31.12.20X1** (in TEUR)

| | 31.12.20X1 | 31.12.20X0 | | 31.12.20X1 | 31.12.20X0 |
|---------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Grundstücke | 500 | 500 | Gezeichnetes Kapital | 2.000 | 2.000 |
| Gebäude | 2.300 | 2.500 | Gewinnvortrag | 5.000 | 4.000 |
| Betriebsausstattung | 2.800 | 1.500 | Jahresüberschuss | 1.500 | 1.000 |
| Waren | 9.000 | 7.000 | Steuerrückstellungen | 500 | 400 |
| Forderungen aus LuL | 3.000 | 2.500 | Sonstige Rückstellungen | 1.400 | 1.600 |
| Bankguthaben | 3.400 | 1.000 | Verbindlichkeiten Bank | 5.000 | 5.500 |
| | | | Verbindlichkeiten aus LuL | 400 | 200 |
| | | | Verbindlichkeiten vbU | 5.000 | 0 |
| | | | Sonst. Verbindlichkeiten | 200 | 300 |
| | 21.000 | 15.000 | | 21.000 | 15.000 |

Gewinn- und Verlustrechnung der
Holz GmbH 20X1 (in TEUR)

| | 20X1 | 20X0 |
|------------------------------------|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 40.000 | 30.000 |
| Materialaufwand | 23.500 | 15.300 |
| Personalaufwand | 5.900 | 5.500 |
| Abschreibungen | 600 | 700 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 7.600 | 6.800 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 200 | 200 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 500 | 300 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.700 | 1.200 |
| Sonstige Steuern | 200 | 200 |
| Jahresüberschuss | 1.500 | 1.000 |

Die Grundstücke der Holz GmbH besitzen zum 01.01.20X1 einen Zeitwert von 1.000 TEUR, während die Grundstücke der Schönklang GmbH zum gleichen Zeitpunkt einen Zeitwert von 1.800 TEUR besitzen. In der Betriebsausstattung der Holz GmbH befinden sich zum 01.01.20X1 (nicht in der Handelsbilanz ausgewiesene) stille Reserven von 500 TEUR. Die durchschnittliche Restnutzungsdauer der Betriebsausstattung der Holz GmbH beträgt 5 Jahre. Zum Zeitpunkt des Erwerbs der Holz GmbH betrug der Zeitwert der Waren 8.000 TEUR.

Die Holz GmbH konnte alle zum 31.12.20X0 auf Lager befindlichen Waren im Geschäftsjahr 20X1 veräußern.

Um den Ausbau der Holz GmbH zu unterstützen, gewährt die Schönklang GmbH der Holz GmbH am 01.07.20X1 ein Darlehen von 5.000 TEUR. Dieses besitzt eine Laufzeit von 5 Jahren und wird marktüblich mit 4 % verzinst.

Die Nutzungsdauer etwaig entstehender Geschäfts- oder Firmenwerte ist nicht verlässlich schätzbar.

Bilanz der Speditions GmbH
zum **31.12.20X1** (in TEUR)

| | <i>31.12.20X1</i> | <i>31.12.20X0</i> | | <i>31.12.20X1</i> | <i>31.12.20X0</i> |
|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Betriebsausstattung | 6.000 | 7.000 | Gezeichnetes Kapital | 4.000 | 4.000 |
| Forderungen aus LuL | 3.500 | 2.200 | Gewinnvortrag | 2.000 | 1.000 |
| Bankguthaben | 1.500 | 800 | Jahresüberschuss | 1.200 | 1.000 |
| | | | Steuerrückstellungen | 400 | 300 |
| | | | Sonstige Rückstellungen | 600 | 800 |
| | | | Verbindlichkeiten Bank | 2.000 | 2.000 |
| | | | Verbindlichkeiten aus LuL | 400 | 600 |
| | | | Sonst. Verbindlichkeiten | 400 | 300 |
| | 11.000 | 10.000 | | 11.000 | 10.000 |

Gewinn- und Verlustrechnung der
Speditions GmbH 20X1 (in TEUR)

| | <i>20X1</i> | <i>20X0</i> |
|------------------------------------|-------------|-------------|
| Umsatzerlöse | 22.000 | 20.000 |
| Materialaufwand | 7.000 | 6.000 |
| Personalaufwand | 6.000 | 5.500 |
| Abschreibungen | 1.100 | 1.000 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.400 | 5.300 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 800 | 800 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 400 | 300 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.300 | 1.100 |
| Sonstige Steuern | 100 | 100 |
| Jahresüberschuss | 1.200 | 1.000 |

Zum Zeitpunkt des Erwerbs am 01.01.20X1 ist Herrn Schönklang bekannt, dass die Betriebsausstattung (insbesondere Lkws) der Speditions GmbH stille Reserven von 800 TEUR enthält. Die durchschnittliche Restnutzungsdauer der Betriebsausstattung beträgt zu diesem Zeitpunkt 4 Jahre.

Bilanz der Kopfhörer GmbH
zum **31.12.20X1** (in TEUR)

| | <i>31.12.20X1</i> | <i>31.12.20X0</i> | | <i>31.12.20X1</i> | <i>31.12.20X0</i> |
|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Technische Anlagen | 5.600 | 5.400 | Gezeichnetes Kapital | 2.000 | 2.000 |
| Betriebsausstattung | 3.600 | 3.600 | Gewinnvortrag | 4.500 | 4.400 |
| | | | Jahresüberschuss | 500 | 200 |
| Rohstoffe | 1.000 | 800 | | | |
| Fertige Erzeugnisse | 8.300 | 9.200 | Steuerrückstellungen | 300 | 100 |
| Forderungen aus LuL | 4.400 | 4.200 | Sonstige Rückstellungen | 2.900 | 2.500 |
| Bankguthaben | 2.100 | 2.800 | | | |
| | | | Verbindlichkeiten Bank | 10.000 | 12.000 |
| | | | Verbindlichkeiten aus LuL | 3.200 | 3.500 |
| | | | Sonst. Verbindlichkeiten | 1.600 | 1.300 |
| | | | | | |
| | 25.000 | 26.000 | | 25.000 | 26.000 |

Gewinn- und Verlustrechnung der
Kopfhörer GmbH 20X1 (in TEUR)

| | <i>20X1</i> | <i>20X0</i> |
|--|-------------|-------------|
| Umsatzerlöse | 50.000 | 48.000 |
| Verringerung des Bestands an fertigen Erz. | 900 | 100 |
| Materialaufwand | 33.000 | 32.700 |
| Personalaufwand | 10.000 | 9.500 |
| Abschreibungen | 1.200 | 1.300 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.500 | 3.400 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 400 | 600 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 300 | 100 |
| Ergebnis nach Steuern | 700 | 300 |
| Sonstige Steuern | 200 | 100 |
| Jahresüberschuss | 500 | 200 |

In der Betriebsausstattung der Kopfhörer GmbH sind im Zeitpunkt des Erwerbs stille Reserven von 400 TEUR enthalten. Wie das gesamte abnutzbare Anlagevermögen besitzt auch die Betriebsausstattung eine durchschnittliche Restnutzungsdauer von 5 Jahren.

Geschäftsjahr 20X2

Die Bilanz zum 31.12.20X2 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 20X2 der Schönklang GmbH weisen folgendes Bild auf:

Bilanz der Schönklang GmbH zum 31.12.20X2 (in TEUR)

| | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 | | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Grundstücke | 1.000 | 1.000 | Gezeichnetes Kapital | 8.000 | 8.000 |
| Gebäude | 3.900 | 4.000 | Gewinnvortrag | 22.000 | 16.000 |
| Technische Anlagen | 12.200 | 12.000 | Jahresüberschuss | 4.000 | 6.000 |
| Betriebsausstattung | 3.300 | 3.500 | Steuerrückstellungen | 2.000 | 3.000 |
| Anteile an vbU | 7.000 | 16.000 | Sonstige Rückstellungen | 8.000 | 12.000 |
| Beteiligungen | 2.000 | 2.000 | Verbindlichkeiten Bank | 26.000 | 28.000 |
| Ausleihungen an vbU | 0 | 5.000 | Verbindlichkeiten aus LuL | 8.500 | 7.000 |
| Sonstige Ausleihungen | 5.000 | 0 | Sonst. Verbindlichkeiten | 1.500 | 2.000 |
| Rohstoffe | 3.000 | 2.000 | | | |
| Fertige Erzeugnisse | 24.000 | 26.000 | | | |
| Forderungen aus LuL | 6.000 | 8.000 | | | |
| Bankguthaben | 12.600 | 2.500 | | | |
| | 80.000 | 82.000 | | 80.000 | 82.000 |

Gewinn- und Verlustrechnung der Schönklang GmbH 20X2 (in TEUR)

| | 20X2 | 20X1 |
|--|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 82.000 | 80.000 |
| Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen | 0 | 4.000 |
| Verringerung des Bestands an fertigen Erzeugn. | 2.000 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.000 | 0 |
| Materialaufwand | 59.000 | 56.500 |
| Personalaufwand | 10.000 | 9.000 |
| Abschreibungen | 700 | 800 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 7.600 | 7.400 |
| Erträge aus Beteiligungen | 1.500 | 0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 200 | 100 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 800 | 800 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 2.000 | 3.000 |
| Ergebnis nach Steuern | 4.600 | 6.600 |
| Sonstige Steuern | 600 | 600 |
| Jahresüberschuss | 4.000 | 6.000 |

Am und mit Wirkung zum 31.12.20X2 verkauft die Schönklang GmbH ihren 90%igen Anteil an der Holz GmbH. Der Kaufpreis hierfür liegt bei 12.000 TEUR. Der Betrag wurde noch am 31.12.20X2 auf das Konto der Schönklang GmbH überwiesen.

Die Bilanz zum 31.12.20X2 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 20X2 der Holz GmbH weisen folgendes Bild auf:

**Bilanz der Holz GmbH
zum 31.12.20X2 (in TEUR)**

| | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 | | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 |
|---------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Grundstücke | 500 | 500 | Gezeichnetes Kapital | 2.000 | 2.000 |
| Gebäude | 2.100 | 2.300 | Gewinnvortrag | 5.000 | 5.000 |
| Betriebsausstattung | 3.000 | 2.800 | Jahresüberschuss | 1.000 | 1.500 |
| Waren | 8.000 | 9.000 | Steuerrückstellungen | 500 | 500 |
| Forderungen aus LuL | 2.800 | 3.000 | Sonst. Rückstellungen | 1.200 | 1.400 |
| Bankguthaben | 3.600 | 3.400 | Verbindlichkeiten Bank | 4.500 | 5.000 |
| | | | Verbindlichkeiten aus LuL | 600 | 400 |
| | | | Verbindlichkeiten vbU | 0 | 5.000 |
| | | | Sonst. Verbindlichkeiten | 5.200 | 200 |
| | 20.000 | 21.000 | | 20.000 | 21.000 |

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Holz GmbH 20X2 (in TEUR)**

| | 20X2 | 20X1 |
|------------------------------------|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 42.000 | 40.000 |
| Materialaufwand | 26.000 | 23.500 |
| Personalaufwand | 6.100 | 5.900 |
| Abschreibungen | 600 | 600 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 7.300 | 7.600 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 300 | 200 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 500 | 500 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.200 | 1.700 |
| Sonstige Steuern | 200 | 200 |
| Jahresüberschuss | 1.000 | 1.500 |

Im April des Jahres 20X2 schüttet die Holz GmbH das gesamte Jahresergebnis des Geschäftsjahres 20X1 an ihre Gesellschafter aus.

Die Bilanz zum 31.12.20X2 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 20X2 der Speditions GmbH weisen folgendes Bild auf:

**Bilanz der Speditions GmbH
zum 31.12.20X2 (in TEUR)**

| | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 | | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 |
|---------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Betriebsausstattung | 6.800 | 6.000 | Gezeichnetes Kapital | 4.000 | 4.000 |
| Forderungen aus LuL | 3.800 | 3.500 | Gewinnvortrag | 2.600 | 2.000 |
| Bankguthaben | 1.400 | 1.500 | Jahresüberschuss | 1.000 | 1.200 |
| | | | Steuerrückstellungen | 300 | 400 |
| | | | Sonstige Rückstellungen | 500 | 600 |
| | | | Verbindlichkeiten Bank | 2.000 | 2.000 |
| | | | Verbindlichkeiten aus LuL | 1.100 | 400 |
| | | | Sonst. Verbindlichkeiten | 500 | 400 |
| | 12.000 | 11.000 | | 12.000 | 11.000 |

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Speditions GmbH 20X2 (in TEUR)**

| | 20X2 | 20X1 |
|------------------------------------|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 25.000 | 22.000 |
| Materialaufwand | 9.400 | 7.000 |
| Personalaufwand | 6.500 | 6.000 |
| Abschreibungen | 1.000 | 1.100 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.900 | 5.400 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 800 | 800 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 300 | 400 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.100 | 1.300 |
| Sonstige Steuern | 100 | 100 |
| Jahresüberschuss | 1.000 | 1.200 |

Im Juni des Jahres 20X2 schüttet die Speditions GmbH insgesamt 600 TEUR des Jahresergebnisses des Geschäftsjahres 20X1 an ihre Gesellschafter aus.

Die Bilanz zum 31.12.20X2 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 20X2 der Kopfhörer GmbH weisen folgendes Bild auf:

**Bilanz der Kopfhörer GmbH
zum 31.12.20X2 (in TEUR)**

| | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 | | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 |
|---------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Technische Anlagen | 5.800 | 5.600 | Gezeichnetes Kapital | 2.000 | 2.000 |
| Betriebsausstattung | 3.700 | 3.600 | Gewinnvortrag | 5.000 | 4.500 |
| | | | Jahresüberschuss | 2.000 | 500 |
| Rohstoffe | 2.000 | 1.000 | | | |
| Fertige Erzeugnisse | 8.000 | 8.300 | Steuerrückstellungen | 1.000 | 300 |
| Forderungen aus LuL | 4.000 | 4.400 | Sonstige Rückstellungen | 2.300 | 2.900 |
| Bankguthaben | 2.500 | 2.100 | | | |
| | | | Verbindlichkeiten Bank | 9.000 | 10.000 |
| | | | Verbindlichkeiten aus LuL | 3.600 | 3.200 |
| | | | Sonst. Verbindlichkeiten | 1.100 | 1.600 |
| | | | | | |
| | 26.000 | 25.000 | | 26.000 | 25.000 |

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Kopfhörer GmbH 20X2 (in TEUR)**

| | 20X2 | 20X1 |
|--|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 53.500 | 50.000 |
| Verringerung des Bestands an fertigen Erz. | 300 | 900 |
| Materialaufwand | 34.500 | 33.000 |
| Personalaufwand | 11.000 | 10.000 |
| Abschreibungen | 1.000 | 1.200 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.200 | 3.500 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 300 | 400 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 1.000 | 300 |
| Ergebnis nach Steuern | 2.200 | 700 |
| Sonstige Steuern | 200 | 200 |
| Jahresüberschuss | 2.000 | 500 |

Der unternehmensindividuelle Ertragsteuersatz beträgt für alle Geschäftsjahre 30 %.

Aufgaben

- 1) Nehmen Sie kurz, aber begründet zur handelsrechtlichen Konzernrechnungslegungspflicht der Schönklang GmbH Stellung. Gehen Sie dabei auch auf etwaige Befreiungsmöglichkeiten ein. Begründen Sie Ihre Ergebnisse stets mit den einschlägigen Rechtsgrundlagen. **(7 Punkte)**
- 2) Nehmen Sie eine Abgrenzung des Konsolidierungskreises unter Angabe der relevanten Rechtsgrundlagen vor und nennen Sie, wie die einzelnen Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen werden. **(9 Punkte)**
- 3) Erstellen Sie die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 20X1 (ohne Werte zum 01.01.X1). Gehen Sie auch auf diesbezüglich

relevante Angaben im Konzernanhang ein. Begründen Sie Ihr Vorgehen durch Angabe der einschlägigen Rechtsgrundlagen. Geben Sie stets die notwendigen Konsolidierungsbuchungen an. **(58 Punkte)**

- 4) Führen Sie die Entkonsolidierung der Holz GmbH durch und erstellen Sie im Anschluss daran die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 20X2. Gehen Sie auch hier auf die relevanten Angaben im Konzernanhang ein. Geben Sie stets die notwendigen Konsolidierungsbuchungen an. **(56 Punkte)**

Teil 3: Wertminderung (55 Punkte)

Geschäftsjahr 20X1

Die Car Wash AG aus Hamburg stellt ihren Einzelabschluss nach IFRS auf. Sie erwirbt am 02.01.20X1 eine vollautomatische Autowaschanlage zum Kaufpreis von 547.400,00 EUR (inkl. 19 % USt) auf Ziel. Der Transport der Einzelteile aus München wird am 03.01.20X1 von einem Speditionsunternehmen durchgeführt. Der Spediteur stellt der Car Wash AG 11.900,00 EUR (inkl. 19 % USt) in Rechnung, wobei innerhalb eines Zahlungszeitraums von 7 Tagen ein Skonto von 2 % gewährt wird. Zusätzlich wird ein Montage-Unternehmen beauftragt, um die Einzelteile zusammenzubauen. Dieses Unternehmen stellt der Car Wash AG am 04.01.20X1 eine Rechnung über 12.138,00 EUR (inkl. 19 % USt). Die Car Wash AG begleicht alle drei Rechnungen am 06.01.20X1.

Die Car Wash AG bilanziert die Waschanlage nach dem Anschaffungskostenmodell. Die Anlage besitzt eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 6 Jahren und soll linear abgeschrieben werden.

Im Dezember **20X1** plant die Car Wash AG, die Waschanlage derart zu modifizieren, dass eine wesentliche Verbesserung eintritt und die Leistung erhöht wird. Die entsprechenden Arbeiten werden am 31.12.**20X2** von einem externen Dienstleister erbracht, der dafür am gleichen Tag eine Rechnung in Höhe von 71.400,00 EUR (inkl. 19 % USt) stellt, welche von der Car Wash AG noch am 31.12.20X2 überwiesen wird.

Zum 31.12.20X1 liegt ein Hinweis für eine Wertminderung vor. Der Nutzungswert der Waschanlage liegt stets über dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten. Die geschätzten Zahlungsmittelflüsse vor Steuern (ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Jahr | Einzahlungen (ohne Maßnahme) | Auszahlungen für laufende Wartung | Auszahlung für Erweiterungs-investition | zusätzliche Einzahlungen aufgrund Erweiterung |
|------|------------------------------|-----------------------------------|---|---|
| 20X2 | 92.000,00 EUR | 2.000,00 EUR | 60.000,00 EUR | 30.000,00 EUR |
| 20X3 | 90.000,00 EUR | 3.000,00 EUR | | 30.000,00 EUR |
| 20X4 | 88.000,00 EUR | 4.000,00 EUR | | 30.000,00 EUR |
| 20X5 | 85.000,00 EUR | 4.000,00 EUR | | 30.000,00 EUR |
| 20X6 | 82.000,00 EUR | 4.000,00 EUR | | 30.000,00 EUR |

Bitte gehen Sie dabei davon aus, dass alle Zahlungen nachschüssig erfolgen. Der Diskontierungssatz (vor Steuern) beträgt durchgehend 4 %.

Aufgaben

- 1) Bitte geben Sie an, mit welchem Wert die Waschanlage in der IFRS-Bilanz zum 31.12.20X1 anzusetzen ist! Bitte geben Sie hierbei auch alle relevanten Buchungssätze und Rechtsgrundlagen an. **(33 Punkte)**
- 2) Bitte geben Sie an, mit welchem Wert die Waschanlage in der IFRS-Bilanz zum 31.12.20X2 anzusetzen ist! Bitte geben Sie hierbei auch alle relevanten Buchungssätze und Rechtsgrundlagen an. **(22 Punkte)**

Teil 4: Kapitalflussrechnung nach HGB (60 Punkte)

Sachverhalt

Die Treppen AG hält seit mehreren Jahren eine 100%ige Beteiligung an der Lift GmbH.

Für das Konzern-Geschäftsjahr 20X2 wurden Sie beauftragt, die Konzern-Kapitalflussrechnung für die Treppen AG zu erstellen. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie weitere Angaben finden Sie nachfolgend.

Konzernbilanz der Treppen AG zum 31.12.20X2 (in TEUR)

| | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 | | 31.12.20X2 | 31.12.20X1 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---|---------------|---------------|
| Geschäfts- oder Firmenwert | 450 | 600 | Gezeichnetes Kapital | 4.000 | 4.000 |
| Grundstücke und Gebäude | 3.000 | 2.800 | Gewinnvortrag | 2.200 | 2.000 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 7.400 | 7.200 | Konzern-Jahresüberschuss | 2.000 | 1.000 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.200 | 2.400 | Steuerrückstellungen | 1.000 | 500 |
| Waren | 12.000 | 10.000 | Sonstige Rückstellungen | 3.000 | 4.000 |
| Forderungen aus LuL | 4.000 | 4.500 | Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 12.400 | 13.100 |
| Sonstige Wertpapiere | 1.000 | 0 | Verbindlichkeiten aus LuL | 4.600 | 3.200 |
| Bankguthaben | 2.950 | 2.500 | Sonst. Verbindlichkeiten | 3.800 | 2.200 |
| | 33.000 | 30.000 | | 33.000 | 30.000 |

Die Treppen AG hat im Geschäftsjahr 20X2 ein neues Verwaltungsgebäude erworben. Die Anschaffungskosten haben 800 TEUR betragen. Da es sich um ein energieeffizientes Passivhaus handelt, hat die Treppen AG vom Land Hessen einen Investitionszuschuss von 200 TEUR erhalten. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgte ebenfalls im Geschäftsjahr 20X2. Die Treppen AG hat die Anschaffungskosten des Gebäudes um den Zuschuss gekürzt.

Anfang August des Geschäftsjahres 20X2 hat die Treppen AG Wertpapiere für 1.000 TEUR erworben. Diese als Liquiditätsreserve gehaltenen, kurzfristigen und äußerst liquiden Finanzmittel unterliegen nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken. Am 31.12.20X2 besitzen die Wertpapiere nur noch eine Restlaufzeit von 2 Monaten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich mit 12.000 TEUR (Vorjahr 13.000 TEUR) um langfristige Darlehen. Bei den übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Kontokorrentverbindlichkeiten.

Die Treppen AG hat im Juni 20X2 eine Ausschüttung von 800 TEUR aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 20X1 vorgenommen.

Es wurden im Geschäftsjahr 20X2 keine neuen Darlehen aufgenommen.

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der
Treppen AG 20X2 (in TEUR)**

| | 20X2 | 20X1 |
|------------------------------------|--------|--------|
| Umsatzerlöse | 60.000 | 52.000 |
| sonstige betriebliche Erträge | 200 | 100 |
| Materialaufwand | 30.000 | 26.000 |
| Personalaufwand | 16.000 | 14.000 |
| Abschreibungen | 1.950 | 1.900 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 8.400 | 7.800 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 650 | 700 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 1.000 | 500 |
| Ergebnis nach Steuern | 2.200 | 1.200 |
| Sonstige Steuern | 200 | 200 |
| Jahresüberschuss | 2.000 | 1.000 |

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich mit 100 TEUR um Gewinne aus der Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens sowie mit 100 TEUR um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Zinsaufwendungen werden stets am 31.12. von dem Kreditinstitut vom Bankkonto der Treppen AG abgebucht.

Konzern-Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 20X2

| | Historische Anschaffungs-/Herstellungskosten | | | | Kumulierte Abschreibungen | | | | Buchwerte | |
|---|--|--------------|-------------------|---------------|---------------------------|--------------|-------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| | <u>01.01.20X2</u> | | <u>31.12.20X2</u> | | <u>01.01.20X2</u> | | <u>31.12.20X2</u> | | <u>31.12.20X2</u> | <u>31.12.20X1</u> |
| | Zugänge | Abgänge | Zugänge | Abgänge | Zugänge | Abgänge | Zugänge | Abgänge | TEUR | TEUR |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 1.500 | 0 | 0 | 1.500 | 900 | 150 | 0 | 1.050 | 450 | 600 |
| Summe Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.500 | 0 | 0 | 1.500 | 900 | 150 | 0 | 1.050 | 450 | 600 |
| Sachanlagen | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 6.000 | 600 | 0 | 6.600 | 3.200 | 400 | 0 | 3.600 | 3.000 | 2.800 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 12.000 | 1.200 | 400 | 12.800 | 4.800 | 800 | 200 | 5.400 | 7.400 | 7.200 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5.000 | 400 | 200 | 5.200 | 2.600 | 600 | 200 | 3.000 | 2.200 | 2.400 |
| Summe Sachanlagen | 23.000 | 2.200 | 600 | 24.600 | 10.600 | 1.800 | 400 | 12.000 | 12.600 | 12.400 |
| Gesamtsumme Anlagevermögen | 24.500 | 2.200 | 600 | 26.100 | 11.500 | 1.950 | 400 | 13.050 | 13.050 | 13.000 |

Aufgaben

- 1) Bitte definieren Sie den Begriff „Finanzmittelfonds“ sowie weitere damit in Zusammenhang stehende Begriffe. Bestimmen Sie daraufhin den Finanzmittelfonds des Treppen-Konzerns zum 31.12.20X2 und 31.12.20X1. **(12 Punkte)**
- 2) Erstellen Sie die Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 20X2. Begründen Sie dabei kurz Ihr Vorgehen. **(36 Punkte)**
- 3) Bitte ermitteln Sie die Kennzahlen
 - (i) dynamischer Verschuldungsgrad
 - (ii) Nettoinvestitionsdeckung.

(12 Punkte)